

Berlin, 29. Januar 2019

## B:HUB geht ans Netz

Im Stadtteil Friedrichshain errichtet die Streletzki Gruppe derzeit einen der größten Büro-Standorte Berlins – das B:HUB. Mit über 300 Metern Länge und bis zu zehn Geschossen wird das Gebäude zum neuen Wahrzeichen des Bezirks.

Das B:HUB ist ein spektakuläres Bürogebäude, das in der Tradition moderner Loft-Gebäude von offenen, variablen Räumen und robusten Materialien geprägt ist. Es wird von der Berliner Streletzki Gruppe in Zusammenarbeit mit dem international vielfach preisgekrönten Architektenbüro Barkow Leibinger realisiert. Die Fertigstellung des Gebäudes mit angestrebten DGNB-Gold-Zertifikat ist im Oktober 2020 geplant.



Das über 47.000 Quadratmeter große Gebäude wird Platz bieten für 3.000 Arbeitsplätze. Mit einem internationalen Logistikkonzern wurde bereits ein großer Ankermieter gefunden. Auf über 12.000 Quadratmetern Fläche wird die Digitalsparte des Unternehmens einziehen.

Ebenfalls unter Dach und Fach ist der Vertrag mit der Handelskette Edeka, die im Gebäude einen Markt für die Anwohner der umliegende Kieze und für die Beschäftigten im B:HUB eröffnen werden.

### **Julian Streletzki, geschäftsführender Gesellschafter der Streletzki Gruppe erklärt dazu:**

„Das B:HUB wird ein phantastischer Ort zum Arbeiten. Allein das hochmoderne Gebäudekonzept überzeugt viele wachsende Start-Ups und Unternehmen aus der Tech-Branche, die aktuell bei uns nach Mietflächen fragen. Außerdem trumpft die einmalige Lage. Wir sind hier zentral am Bahnhof Ostkreuz und genießen gleichzeitig die Ruhe der Stralauer Halbinsel. Das kann kein anderer Standort.“

Durch die Einbindung eines renommierten Co-Working-Space-Anbieters wird die zukunftsweisende Flexibilität des Gebäudes weiter betont. Auf mehreren Tausend Quadratmetern werden mobile Arbeitsplätze, Konferenz- und Eventflächen entstehen, die die Mieter in ihren dynamischen Organisationsprozessen unterstützen.

Neben der modernen Arbeitsumgebung bietet das B:HUB seinen Nutzern viele Annehmlichkeiten. Großzügige Terrassen, Balkone oder Loggien schaffen einen einzigartigen Blick über das quirlige Friedrichshain auf der einen und den idyllischen Rummelsburger See auf der anderen Seite. Neben dem Supermarkt gehören zum B:HUB ein Food-Court und ein Café, ein Fitness-Studio, Außenstellflächen und Tiefgaragenplätze für Fahrräder und PKW – für Elektro-Fahrzeuge auch mit Lademöglichkeit.

**„Wir haben im B:HUB noch viel vor“, ergänzt Carsten Leckebusch, Geschäftsführer der Streltzki Gruppe.** „Wir wollen fürs Gebäude eine eigene App entwickeln, die den Mietern alle Services des Hauses öffnet – beispielsweise die Buchung von Arbeitsplätzen beim Co-Worker oder von Besprechungsräumen, dazu das Catering vom Food-Court. Auch die Beschäftigten im Haus nehmen wir mit der App in den Fokus. Von der Organisation der Kinderbetreuung oder der Reparatur fürs Fahrrad bis zur gemeinsamen Verabredung zur Laufrunde um den Rummelsburger See oder zur Yogastunde im hauseigenen Fitnessbereich – inklusive Buchung des Trainers – wir haben noch viele Ideen in der Schublade, mit denen das B:HUB den Arbeitsalltag der Mieter auf ein neues Level heben wird.“

## Über die Streltzki Gruppe

Ende der 1980er Jahre baute Ekkehard Streltzki die Unternehmensgruppe auf, zu den Erfolgsprojekten gehört unter anderem das international bekannte Estrel Hotel Berlin. Seit 2007 ist der Schwerpunkt der Streltzki Gruppe unter Führung des geschäftsführenden Gesellschafters Julian Streltzki die Entwicklung, der Bau und die Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Insgesamt wurden bisher Immobilienprojekte mit einem Projektvolumen von über 650 Millionen Euro realisiert. Mit der Lanolinfabrik am Salzufer entwickelt die Streltzki Gruppe derzeit ein weiteres gewerbliches Großprojekt mit etwa 25.000 Quadratmetern.